

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten Aktien,
Losen etc., Devisen und Valuten.
Los-Versicherung.
J. C. Mayer
Bank- und Wechselgeschäft
Laibach, Spitalgasse.
Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bareinlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.

Freitag den 19. Oktober 1906.

g. 21.070.

Die auf das Jahr 1906 entfallende Gebühr der Dr. Ignaz Frißchen Stiftung im Betrage von 1900 K. gelangt zur Verleihung und es wird behufs Verleihung zum zweiten mal der Konkurs ausgeschrieben.

Anspruch auf diese Stiftung haben aus der Stadt Karlstadt in Kroatien, oder aus Ober- oder Niederösterreich gebürtige Doktoren der Medizin, welche an den k. k. Universitäten in Wien oder Prag graduiert haben und an dem k. k. allgemeinen Krankenhause in Wien (mit den denselben affilierten Krankenanstalten in Wien) oder an dem k. k. allgemeinen Krankenhause in Prag als Internpräparanden, mit der Verpflichtung, in diesen Krankenanstalten zu wohnen, unentgeltlich praktizieren.

Die in der Stadt Karstadt geborenen Doktoren haben immer und unter allen Umständen den Vorzug vor den übrigen Gewerbern. Angehörige aus Ober- oder Niederösterreich erscheinen untereinander ganz gleichberechtigt.

Das Verleihungsrecht steht diesmal der k. k. Statthalterei in Linz zu. Wenn jedoch ein entsprechend qualifizierter Bewerber aus Karlsstadt einschreiten sollte, so übergeht das Verleihungsrecht an die königl. kroat.-slav.-dalm. Landesregierung in Varam.

Die Verwerbungsgefuche, belegt mit dem
Tauf- oder Geburtsfcheine, dem Doftordiplome
und dem Zeugniſſe über die Verwendung im
Krankenhanſe find

bis Ende Oktober 1906
bei der k. k. Statthalterei in Linz einzubringen.
Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach, am 16. Oktober 1906,

8. 19.067.

Mit Beginn des Schuljahres 1906/1907 kommt der erlebte III. Platz der Matthäus-Vangus'schen Stiftung mit dem Betrage jährlicher 420 K zur Verleihung. Zum Genusse dieser

220 K zur Verleihung. Zum Empfang dieser Stifftung, zu deren Erlangung wenigstens der Besuch einer Mittelschule erforderlich ist, sind zunächst Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stiffters Matthäus Langus oder seiner Ehegattin Anna geborenen Wiedenhöfer und in Ermangelung derselben solche Jünglinge, die aus der Ortschaft Steinbühl gebürtig sind und sich einer Wissenschaft oder Kunst widmen wollen, berufen. Bewerber um dieses Stipendium, für welches der jeweilige Pfarrer von Steinbühl und die Gemeinde Steinbühl das Präsentationsrecht ausüben, haben ihre mit dem Taufheine, Dürftigkeits- und dem Studienzeugnisse des

letzten Semesters, und im Falle sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis zum

31. Oktober 1906
im Wege der vorgeordneten Studiendirektion beim
I. f. Bezirgsgerichte in Radmannsdorf zu über-
reichen.

St. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 17. Oktober 1906.

Broom

gut erhalten
ist billig zu verkaufen.

Näheres in der Administr. d. Ztg. (4538)

Tüchtige Maschinenschlosser

selbständige Arbeiter, finden bei gutem Lohne,
nebst freier Wohnung in einer großen Fabrik
Untersteiermarks **dauernde Beschäfti-**
gung. (4466) 8-3

Anträge unter „**Maschinenschlosser**
121212“ postlagernd **Heilenstein**.

(4518) C. I, 86/6

Gift. 6.

Wider Jakob und Anna Poje von Suchen Nr. 20, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Maria Poje von Suchen durch Dr. Franz Gols in Gottschee wegen Auszug s. A. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

25. Oktober 1906,
vormittag um 9 Uhr, bei diesem Ge-
richte, Zimmer Nr. 5, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte des Jakob
und der Anna Poje von Suchen wird
Herr Johann Beisel in Suchen Nr. 4 zum

Kurator bestellt. Dieser Kurator wird die Beklagten in der bezeichneten Rechts-
sache auf deren Gefahr und Kosten so
lange vertreten, bis diese entweder sich

bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, Abt. I,
am 14. Oktober 1906.

Probeheft (Heft 1, September) durch jede Buchhandlung.

Neues
Abonnement
mit September 1906.
Jedes Heft 1⁵⁰ Mk.

Belhagen & Klasings Monatshefte

bringen im neuen Jahrgang u. a.:

„Sonnenplitter“ Roman von Otto v. Zeitgeb.
 „Ohm Peter“ Roman von Max Dreyer.
 „Fast ein Adler“ Roman von Ida Boy-Ed.
 „Der panische Schrecken“ Roman von L. Bläß.
 „Das adlige Schützenfest“ Roman von
 Richard Huldshiner.
 „Franziniens Geschichte“ Roman von Agnes
 Harber.
 „Der Menschenfeind“ Erzählung v. Paul Henje.
 „Jugend“ Novelle von Ilse Frapan.
 „Der Sterngucker“ Novelle von P. D. Höcker.

Monatliche Bücherbesprechungen von
Dr. Carl Busse.

Mustergültige, vielfach
farbige Reproduktionen
nach Werken klassischer
Kunst u. moderner
Meister.

Zur Aufsichtsendung des soeben erschienenen Ersten Heftes des neuen Jahrgangs und zur Entgegennahme und pünktlichen Beforgung von Abonnementsbestellungen empfiehlt sich:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(4524)

Rundmachung.

Nr. 3313.

Samstag den 3. November 1906, vormittags 10 Uhr, wird bei dem k. und k. Militär-Verpflegsmagazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36)

eine Offertverhandlung stattfinden wegen kontraktlicher Überlassung der im Jahre 1907 im 3. Korpsbereich sich ansammelnden und zu Zwecken der Militärverwaltung nicht benötigt werdenden wolleuen, weißen und grauen, dann Säde-, Packstride- und Packleinwand-Habern.

Bedingungen:

1.) Die Habern gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettenorten nur die mit vier Stempeln versehenen Eden abgehakt werden.

Die abgehakten Eden werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als «kleine Stücke» abgegeben.

Die wolleuen Habern stammen von Winterföhen, Sommer-, Unterlags- und Lagerdecken, die weißen von Leintüchern und Kopfpösterüberzügen, die grauen von Strohhäcken, Strohpösterföhen, Matragen- und Kopfpösterziechen, dann von Säden aus Zwilch oder Jute, endlich von Packleinwand.

Die Sädehabern werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören hiezu die Säde, welche an jener Stelle durchgehakt sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ärarischen Eigentums befindet, sowie die bei der Sädereparatur abfallenden kleineren Habernstücke.

2.) Das beiläufige Jahresquantum der Habern in den einzelnen Magazinstationen beträgt, und zwar:

Im Korps-Intendantz- Bezirke	In der Magazin- Station	S a d e r n										Anmerkung	
		wollene		weiße		graue				von P a d -			
		große	kleine	große	kleine	große	kleine		von Säcken aus Zwilch	Jute	Strick- ten		Lein- wand
							von Beiten- forten						
							P i l o g r a m m						
Graz	Graz	450	75	—	265	300	100	500	500	20	50	Zur Abgabe gelangen nur jene Säcken, über welche seitens der Verwaltungen nicht anerkennig verfügt wird.	
Marburg	—	130	—	300	—	140	500	150	5	35			
Klagenfurt	130	50	50	300	140	140	—	—	—	—	—		
Laibach	400	200	300	100	400	200	200	50	20	50	—		
Triest	80	50	—	120	—	105	—	—	—	—	—		
Pola	70	30	780	260	790	210	—	—	10	—	—		
Görz	100	20	200	100	100	50	100	300	—	—	—	—	
Summa		1230	555	1330	1445	1730	945	1300	1000	55	135		

Jedem Differenten steht es frei, auch auf die Abnahme der Habern aus den einzelnen Magazinstationen fremder Korpsbereiche zu offerieren.

In den obgenannten Stationen können auch die Habernsorten, wie solche zum Verlaufe gelangen, befristet werden.

3.) Die Angebote müssen schriftlich gestellt, mit einer 1 K-Stempelmarke versehen sein und bis 3. November 1906, vormittags 10 Uhr, bei dem k. u. k. Militär-Verpflegsmagazine zu Graz abgegeben werden und auf dem Kuvert als «Offert zur Habern-Übernahme» bezeichnet sein.

4.) Das Angebot kann eine, mehrere oder alle Habernsorten umfassen und kann auf die Übernahme in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen lauten.

Reflektanten auf Habern aus einzelnen Magazinstationen fremder Intendantzbezirke wollen dies im Offerte unter Aufzählung der betreffenden Magazinstationen besonders bemerken und die Preise auf jene Station stellen, wo die Übernahme erwünscht ist.

5.) Die Preise sind nach Habernsorten auf die Gewichtseinheit von 100 Kilogramm zu stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

6.) Das Offert ist mit einem Badium von fünf Prozent des Wertes der zur Abnahme offeriert werdenden Habern-Menge zu versehen und muß dieses Badium gleich nach herabgelangter Preisgenehmigung seitens des Erstehers auf die vorgeschriebene 10prozentige Kaution erhöht werden.

Bei Ausdehnung des Offertes auch auf andere Magazinstationen fremder Intendantzbezirke ist ein besonderes Badium nicht nötig. Der Differente hat sich jedoch zu verpflichten, außer der für den 3. Korpsintendantzbezirk entfallenden Kaution eine weitere Kaution mit 10 Prozent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Korpsintendantzbezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habernquantitäten zu erlegen. Die Genehmigung der Angebote auf Habern aus fremden Intendantzbezirken hängt von jeder Intendantzbehörde für ihren Bereich ab.

7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Ärar aber erst nach erfolgter Genehmigung bindend.

Der Differente muß es sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur teilweise, d. h. nur für die eine oder die andere Habernsorte oder Station, eventuell bei Ausdehnung des Offertes auch auf fremde Korpsintendantzbezirke, für nur einen oder den anderen Intendantzbezirk genehmigt werde.

8.) Die Übernahme der Habern hat loco Verpflegsmagazin Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens am Ende jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Auswahl, wie eben die Habern gesammelt worden sind. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar bei der Übernahme.

Auf fremde Korpsintendantzbezirke Reflektierende können die Übernahme in bestimmten Stationen (nämlich loco Verpflegsmagazin oder Militärspital) bedingen.

9.) Die nach dem Geldwerte der fallweise übernommenen Habernquantitäten entfallende Klassenmäßige Kontraktstempelgebühr ist vom Erstehere mittelst Beifügung von Stempelmarken auf dem zur Legitimierung des Gelderlages den Abgabsmagazinen auszustellenden Gegenscheine nach Scala III zu entrichten.

10. Offerts-Formulare.

Ich N. N., wohnhaft in N. . . (Gasse, Nr.), erkläre die beim k. u. k. Militärverpflegsmagazine zu N. . . während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1907 sich ansammelnden Betten- und Sädehabern, dann Habern von Packstricken und Packleinwand um nachstehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco k. u. k. Militär-Verpflegsmagazin zu N.

100 Kilogr.	wolleue Habern in großen Stücken	zu K h	Sage!
100	» » » kleinen »	» K h	»
100	» » » großen »	» K h	»
100	» » » kleinen »	» K h	»
100	» » » großen »	» K h	»
100	» » » kleinen » von Bettenorten	» K h	»
100	» » » » » Säden aus Zwilch	» K h	»
100	» » » » » Jute	» K h	»
100	» Packstride	» K h	»
100	» Packleinwand	» K h	»

Auch verpflichte ich mich, die Zuschubshabern aus anderen Magazinstationen fremder Korpsintendantzbezirke, und zwar des Korpsintendantzbezirk N. (oder der Korpsintendantzbezirke N. N. N.) zu diesem Preise franko Bahnhof oder Verpflegsmagazin zu N. . . (Graz, Marburg, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest, Pola) zu übernehmen, und außer der für den 3. Korpsintendantzbezirk entfallenden Kaution eine weitere Kaution mit 10 Prozent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Korpsintendantzbezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habernquantitäten zu erlegen. (Diese Klausel ist nur dann beizufügen, wenn der Differente auf die Habern aus fremden Korpsintendantzbezirken reflektiert.) Als Badium schließe ich den Betrag von . . . K (bar oder in Wertpapieren) bei.

(Datum und Unterschrift.)

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen und die daselbst angebotenen Preise anzugeben.

Graz, im Oktober 1906.

N. und k. Militär-Verpflegsmagazin.

(4508)

S. 16/6

(4402) 3—3

T. 4/6

37.

Bekanntmachung.

Die in die Konkursmasse des Franz Zupan von Laibach, offene Gesellschafter der Firma Senica & Zupan in Laibach gehörige noch rückständige Forderung gegen Emil Willmann im Betrage von 200 K wird ohne Haftung der Masse für deren Richtigkeit und Einbringlichkeit im Wege der öffentlichen Versteigerung gg. Bezahlung des Meistbotes an den Masseverwalter realisiert werden und wird zur Bornahme der Versteigerung die Tagsatzung hierg. im Amtszimmer Nr. 119 auf den

25. Oktober 1906,

vormittag 9 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet, daß bei dieser Tagsatzung die genannte Forderung an den Meistbietenden auch unter dem Nennwerte hintangegeben werden wird.

K. k. Landesgericht in Laibach, am 13. Oktober 1906.

(4517)

Firm. 187/6

Gen. I, 7/24.

Oklic.

Pri obstoječi tvrdki

Posojilnica v Ribnici,

registr. zadruga z neomejeno zavezo,

se je izvršil v združnem registru

1.) izbris umrlega člana načelstva gosp. Josipa Zotterja, 2.) vpis novozvoljenega načelstvenega člana gospoda Jakoba Kluna, posestnika v Ribnici št. 45.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovom, odd. I, dne 15. oktobra 1906.

Oklic.

1.

Na predlog Franceta Brinovec iz Račjevasi št. 19, okraj Krško, sedaj v Cleveland, zastopan po dru. Karol Slancu, se vpelje amortizacijsko postopanje glede njemu lastne, na njegovo ime se glaseče hranilne knjižice št. 1680 okrajne posojilnice na Krškem z vlogo 400 K in vinkulacijo, katero knjižico je baje zgubil.

Imetnik te knjižice se tedaj pozivlja, da jo v roku

enega leta, šest tednov in treh dni od dneva tega sklepa

predloži temu sodišču, sicer bi se izrekla za amortizirano.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovom, odd. I, dne 9. oktobra 1906.



Für einen vorzüglichen, sehr gut gehenden neuen Konsumartikel der Nahrungsmittel- u. Kolonialwarenbranche werden tüchtige

Vertreter und Reisende gesucht.

Anfragen sind an Hans Felizeter, Bregenz, zu richten. (4537)



Monatzimmer

ist Erjaveestrasse 12 (Villa Weinlich) sofort zu vermieten. (4538) 1

Heinrich Sienkiewicz

Gesammelte Werke

enthaltend,

Auf dem Felde der Ehre. 2 Bände — Umsiebe Brot und andere Novellen. — Mit Feuer und Schwert. 2 Bände. — Sturmflut. 3 Bände. — Pan Wolodyjowski. — Die Familie Potanlecki. — Quo vadis? — Die Kreuzritter.

In 65 Lieferungen à 40 Pf. = 50 h
gleich 12 Bände zum Preise von nur Mk. 26.— = K 32.50.

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Man abonniert bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach.

Gesucht

Jäger und Förster

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, verheiratet, für Niederjagd, mit genauer Kenntnis jeder Waldarbeit. Dauernder Posten. Eintritt sofort. Ausführliches Offert mit Zeugnisabschriften und Angabe der Ansprüche an die Herrschaft Neukloster, St. Peter im Sannthal, Untersteiermark. (4528) 2 1

Wichtig für Gaskonsumenten!

Vom k. k. Handelsmin. mit Staatspreis prämiert:

Wouwermans-Brenner

in allen Kulturstaaten patentamtlich geschützt, ergibt nach dem Gutachten des k. k. techn. Gewerbemuseums im Durchschnitte bis zu

50% Ersparnis.

unter reeller Garantie, bei gleicher Leuchtkraft als die besten in Verwendung stehenden Brenner.

Wilhelm EllbogenGeneralrepräsentant der **Gas-Spar-Unternehmung** nach System Wouwermans **Halbmayer & Co., Wien, IX.,** Nußdorferstraße Nr. 14. Telefon Nr. 21.312.Der Generalrepräsentant verweilt **kurze Zeit im Hotel Elefant.** Offerte und Zuschriften sind an obgenannte Adresse nach Wien zu richten. — **Nur solvente Vertreter werden gesucht.** 2-1**Gesucht: Büglerin**die auch glanzbügeln kann. Anzufragen in der **Handelslehranstalt MAHR.** (4529) 2-1**Javno predavanje:****„Cerkev in država“**

se bo vršilo danes v petek dne 19. oktobra ob 8. uri zvečer v dvorani „Puntigamske pivnice“ na Turjaškem trgu št. 1. (4278)

Anton Chráska.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**Laibach**
Miklošičstrasse Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (1755) 144**Möbl. Zimmer mit zwei Betten und Küche**wird zum Novembertermin **gesucht.** Anträge unter **Zimmer 4471** an die Administration dieser Zeitung. (4471) 3-2**Für ein technisches Bureau in Triest**

wird per sofort

junger Bureaubeamter gesucht.Unbedingtes Erfordernis Gewandtheit in stenographischer Aufnahme deutscher Diktate. Erwünscht Kenntnis des Italienischen. Offerte mit Referenzen und Gehaltsansprüchen sub **Stenograph** an die **Annoncen-Expedition A. Hirschfeld, Triest.** (4525) 2-1**Aktiengesellschaft Stahlwerke Weissenfels**
vormals GÖPPINGER & Co.Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 10. Oktober 1906 wird die auf jede Aktie entfallende **Dividende für das Jahr 1905/06** (9. Dividenden-Coupon) **vom 1. November l. J. ab** bei der Kassa der Gesellschaft in **Weissenfels**, bei der Kassa der Wechselstuben-Aktiengesellschaft **Merkur in Wien, I.,** Strobelgasse, und bei der Kassa des Bankhauses **Stahl & Federer, Aktiengesellschaft in Stuttgart**, mit **achtzehn Kronen** ausbezahlt.**Weissenfels am 14. Oktober 1906.**

(4526)

K. k. österr. Staatsbahnen.**Auszug aus dem Fahrplane**
gültig vom 1. Oktober 1906.**Abfahrt von Laibach (Südbahn):** Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug nach Assling, Görz Südb., Triest k. k. Staatsb., Klagenfurt, Glandorf, Salzburg, Innsbruck, Linz, Budweis, Prag. — Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 11 Uhr 30 Min. vorm.: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Tarvis, Villach, Franzensfeste, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck, Bregenz. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 4 Uhr nachm.: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Tarvis, Villach, Franzensfeste, Klagenfurt, Steyr, Linz, Budweis, Prag, Wien (Westbahnhof). — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee. — Um 7 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Tarvis. — Um 10 Uhr 23 Min. nachts: Personenzug nach Assling, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach, Innsbruck, München.**Ankunft in Laibach (Südbahn):** Um 7 Uhr 9 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug von Rudolfswert, Gottschee. — Um 11 Uhr 15 Min. vorm.: Personenzug von Görz Staatsb., Tarvis, Klagenfurt, Linz, Prag, Wien (Westbahnhof). — Um 2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug von Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 4 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug von Selzthal, Klagenfurt, Innsbruck, München, Villach, Tarvis, Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug von Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 45 Min. abends: Personenzug von Prag, Linz, Wien Südb., Klagenfurt, Villach, Tarvis, Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb. — Um 11 Uhr 34 Min. nachts: Personenzug von Pontafel, Tarvis, Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb.**Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof) Richtung nach Stein:** Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Gemischter Zug (nur im Oktober und nur an Sonn- und Feiertagen).**Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof) Richtung von Stein:** Um 6 Uhr 49 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Gemischter Zug (nur im Oktober und nur an Sonn- und Feiertagen).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(2510) 26-16

Die k. k. Staatsbahndirektion**Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**
in Laibach.**Poezije dr. Franceta Prešerna,** 2. ilustrirana izdaja K 5.—, v platno vezane K 6.40, v elegantnem usnju vezane K 9.—, po pošti 30 h več.**Poezije dr. Franceta Prešerna** (ljudska izdaja) K 1.—, v platno vezani K 1.40, po pošti 20 h več.**Ruska moderna,** prevela **Minka Govekarjeva,** K 4.—, najelegantneje v platno vezana K 6.—, po pošti 20 h več.**Gregorčič Simon, Poezije I,** 2. pomnožena izdaja, K 2.—, elegantno vezane K 3.—, po pošti 20 h več.**Sienkiewicz, Mali vitez.** Roman z mnogimi lepimi podobami, 3 zvezki, broširani K 7.—, lično vezani K 9.50.**Sienkiewicz H., Rodbina Polaneških.** Roman z mnogimi lepimi podobami. 3 zvezki. Broširani 10 K, lično vezani 16 K, v en zvezek vezan 13 K.**Meško Ksaver, Ob tihih večerih,** K 3.50, vezane K 5.—.**Maister Rudolf, Poezije,** K 2.—, vezane K 3.—, po pošti 10 h več.**Aškero A., Primož Trubar,** K 2.—, elegantno vezan K 3.—, po pošti 10 h več.**Aškero A., Balade in romance,** K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.**Aškero A., Lirske in epske poezije,** K 2.60, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.**Aškero A., Nove poezije,** K 3.—, elegantno vezane K 4.—, po pošti 20 h več.**Aškero A., Četrti zbornik poezij,** K 3.50, lično vezana knjiga K 4.50, po pošti 20 h več.**Cankar Ivan, Ob zori,** K 3.—, po pošti 10 h več.**Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev,** K 2.—, elegantno vezane K 3.30, po pošti 20 h več.**Baumbach, Zlatorog,** poslovenil **A. Funtek,** elegantno vezan K 4.—, po pošti 10 h več.**Jos. Stritarja zbrani spisi,** 7 zvezkov K 35.—, v platno vezani K 43.60, v pol francoski vezbi K 48.40.**Levstikovi zbrani spisi,** 5 zvezkov K 21.—, v platno vezani K 27.—, v pol francoski vezbi K 29.—, v najfinejši vezbi K 31.—.**Bedenek, Od pluga do krone,** K 2.—, v platno vezan K 3.—, po pošti 20 h več.**Funtek, Godec,** K 1.50, elegantno vezan K 2.50, po pošti 20 h več.**Majar, Odkritje Amerike,** K 2.—, po pošti 20 h več.**Brezovnik, Saljivi Slovenec,** 2. za polovico pomnožena izdaja K 1.50, po pošti 20 h več.**Brezovnik, Zvončeki,** K 1.50, po pošti 20 h več.An diesem
Schilde sind die
Läden
erkennbarin denen
SINGER
Nähmaschinen
verkauft werden.

(728) 104

Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.**Laibach, Petersstrasse Nr. 4.****Vertretungen: Adelsberg, Gottschee, Krainburg, Rudolfswert.****Tüchtiger, verheirateter****Maschinenschlosser**

der auch drehen kann, wird gegen guten Lohn, nebst freier Wohnung, Holz und Licht, als Reparatuer in der

Holzappapfabrik Neumarktl**aufgenommen.**

(4527) 3-1